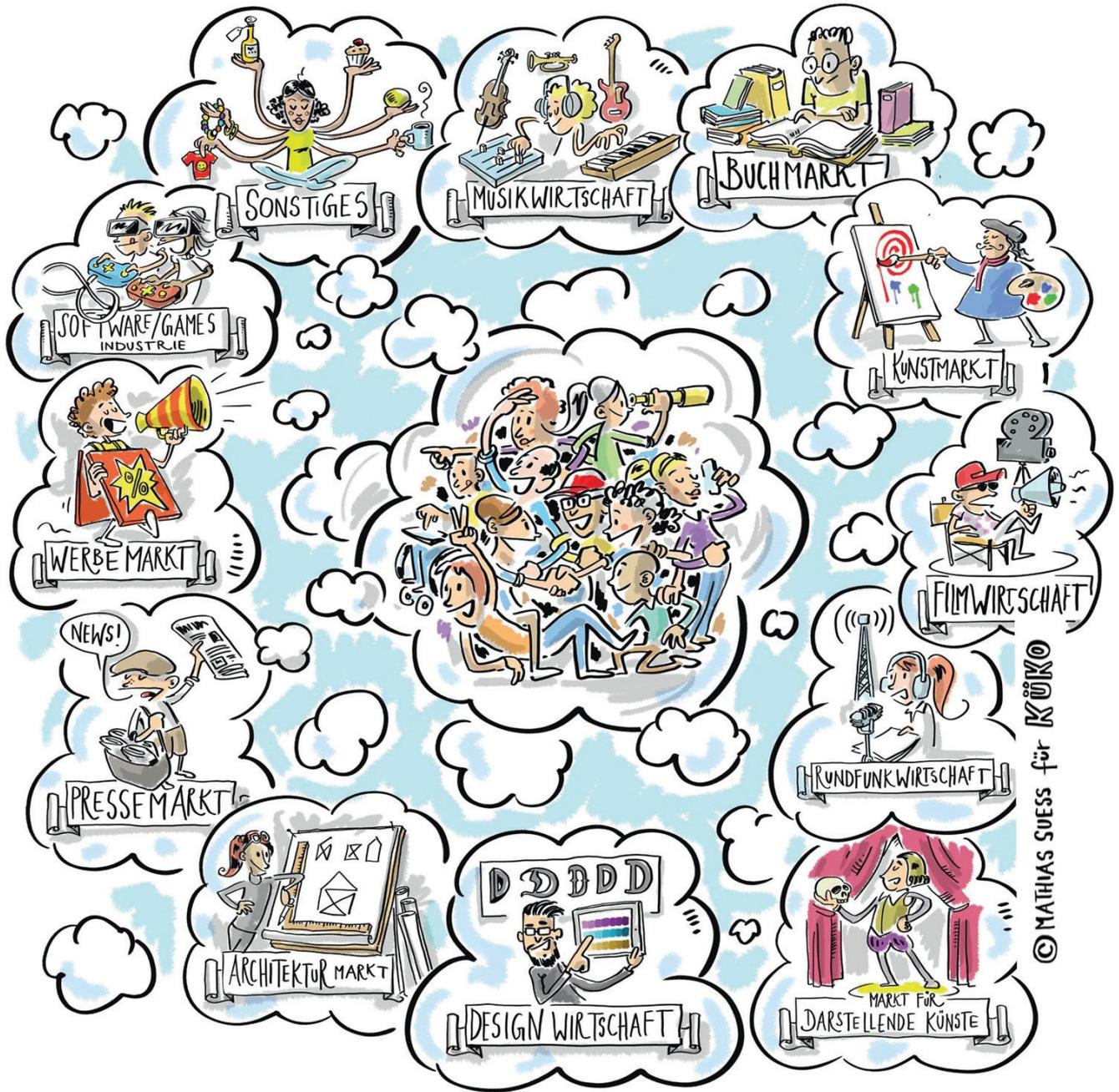


KÜKO NETZWERK KREATIV UNTERNEHMEN FICHELGEIRGE



KÜKO → INTERDISZIPLINÄRES NETZWERK

ZUKUNFTS
WEISEND

POTENZIAL

MEHRWERT

REGIOGALE
TALENTE

im ländlichen Raum

MEGA
TREND

START-UP

WERTVOLL

COWORKING

VISION

KÜKO ist eine etwas andere Künstlerkolonie. Eine Künstlerkolonie 2.0. Eine virtuelle Kommunikationsplattform, die es Kreativen aus der gesamten Fichtelgebirgsregion erlaubt miteinander in kreative Prozesse zu treten. Und auch durch die Grenzen der Region nicht gestoppt wird.

INTERNATIONAL UND INTERDISZIPLINÄR

KÜKO ist eine Kolonie, die nicht limitiert wird durch Räume oder Disziplinen. Die digitale Vernetzung ersetzt die gemeinsamen Wohnstätten, die analoge Verortung ist die Basis des gemeinsamen Bewusstseins.

KREATIVITÄT

KÜKO vereint mehr als bildende Künstler, Filmemacher, Designer, Texter, Musiker, Architekten. KüKo ist die gemeinsame Idee von den kreativen Potentialen der Region Fichtelgebirge. Die gewachsene Überzeugung, dass Kreativität und Innovation kein Privileg urbaner Lebensräume sind. KüKo ist mehr als die Addition seiner Teile. KüKo ist ein lebendiger Organismus, der aus seinen unterschiedlichen Teilen immer wieder Neues entstehen lässt.

INTERAKTION UND INTELLIGENZ

KÜKO schafft durch seine Multidisziplinarität ungeahnte Synergieeffekte. Der kreative Austausch seiner Mitglieder untereinander wird durch regelmäßige Workshops und Treffen geweckt, gemeinsame Aktionen auf digitalen Wegen kommuniziert. KüKo lebt im weltweiten Netz und in der Galerie nebenan.

INNOVATION UND INSPIRATION

KÜKO spiegelt die Region, aus der ihre Mitglieder kommen. Individuell, eigensinnig, sperrig, liebenswert. KüKo schafft hier neue Perspektiven. Zeigt deutlich, dass dem demografische Wandel durch intelligent-innovative Ansätze begegnet werden kann. Lässt die kreativen Potentiale der Region deutlich werden, stellt sie in transregionale Kontexte. Und bildet damit einen Standortvorteil.

REGION

KÜKO ist keine auf die Region begrenzte Initiative. Die KüKo Mitglieder sind in ihren Fachdisziplinen national und international vernetzt. Und bringen die Impulse dieser Netzwerke ins das KüKo Netzwerk. Durch diese Multivernetzung wird die Region Fichtelgebirge mit weltweitem Input versorgt. Globales Dorf und regionales Netzwerk; beides sind Teile einer digitalen Welt.

[KÜKO HOMEPAGE](#)

KÜ Netzwerk
KO Kreativ
Unternehmen
Fichtelgebirge

ARBEITSWEISE

Zuerst gab es eine Facebook Gruppe (2011), daraus folgten Künstlerabende, Vorträge, gemeinsame Frühstücke zum Netzwerken und ein sich Annähern als Vorbereitung für kollaborative Projektarbeiten.

Nach dem ersten großen Vereinsprojekt PappenStil war die Entwicklung der Stadterkundungs-App QR-Tour ein Meilenstein in KÜKO's partizipativer und kollaborativer Arbeitsweise – intern und extern.

Weiterhin ist das ‚Rückgrat‘ der KÜKO die digitale Kommunikation, ergänzt von analogen Treffen und Events. Zusammen machen diese gemeinsame Projektentwicklungen und Kollaborationen von Mitgliedern untereinander über die doch recht großen Distanzen der Region hinweg möglich.

KÜKO hat sich nie gescheut, sich großen, übergeordneten Themen zu widmen und entwickelt seit Beginn durch praktische Projektarbeiten innovative Ideen zu Themen wie Fachkräftemangel, ländliche Baukultur, neue Arbeitsmodelle, Digitalisierung. Leerstandsbelebung ist ein zentraler roter Faden, der sich durch fast alle Projekt zieht – aus dem Bedarf in der Region abgeleitet.

Mit guten Kontakten zu den Regionalmanagements der Landkreise und anderen Organisationen, Fördergebern und Firmen der Region wurden schon viele Projekte gestemmt. Zum Beispiel das Projekt „Coworking im Fichtelgebirge“, gefördert durch die Ländliche Entwicklung in Bayern (BZA), wurde 2018 in Berlin beim BMEL 11. Zukunftskongress als bayerisches Modellprojekt vorgestellt.



Corien und Andy Lang
Raumpioniere Fichtelgebirge



Konzertscheune und Casa-Cara.net/ Gefrees
KÜKO Netzwerk Kreativ Unternehmen Fichtelgebirge, freiraum, FKF FORUM KREATIV WIRTSCHAFT FICHELGEBIRGE, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesmanagement und Energie, Regionalmanagement



Annette Hählein und Nepomuk Neidig
Raumpioniere Fichtelgebirge



Atelier für Kunst und Gesundheit, Gut Bibersbach, Röslau
KÜKO Netzwerk Kreativ Unternehmen Fichtelgebirge, freiraum, FKF FORUM KREATIV WIRTSCHAFT FICHELGEBIRGE, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesmanagement und Energie, Regionalmanagement

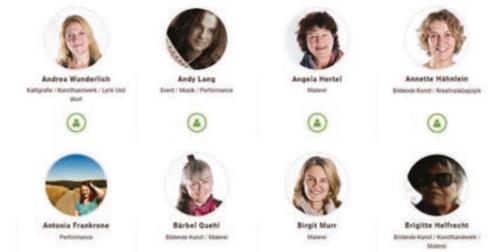
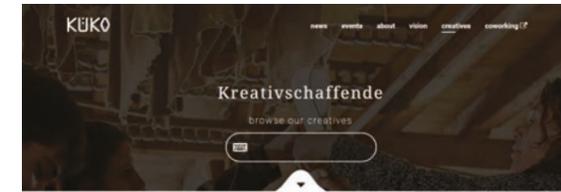
PLATTFORM: SICHTBARKEIT FÜR REGIONALE KREATIVWIRTSCHAFT

Unseren Mitgliedern bieten wir auf der KÜKO Website eigene Profileseiten und einen Veranstaltungskalender, plus social media support für Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der weiterhin bestehenden geschlossenen KÜKO Facebook Gruppe gibt es seit 2012 einen internen KÜKO Newsletter mit Gelegenheiten und Projekt Informationen. Innenentwicklung vor Außendarstellung!

Als Plattform macht KÜKO das Potential von regionalen Talenten im ländlichen Raum sichtbar, unterstützt Kleinunternehmen, sich wirtschaftlich zu etablieren, und stärkt mit ihrer Arbeit die Attraktivität der Region und das positive Image des Fichtelgebirges und der Region Oberfranken.

Beim gegenwärtigen Vereinsfinder Fichtelgebirge Projekt dient KÜKO als Modell für erfolgreiche Sichtbarmachung und Vernetzung von Akteuren.



RAUMPIONIERE

KÜKO hat über die Jahre viele Macher und MacherInnen angezogen, die z.B. aktiv in ihren Gemeinden tätig sind; eine Raumpioniere Wander-Ausstellung (2019) zeigt eine Auswahl von Akteuren, die ihr Umfeld aktiv gestalten – ob raumgestalterisch, kunsttherapeutisch oder mit nachhaltiger Textilproduktion u.a.

Die Idee für diese Serie hing eng mit der Veröffentlichung ‚Kreative Raumpioniere in Ländlichen Räumen‘ der Kreativen MV (Katja Wolter, Corinna Hesse etc.) zusammen, zu dem KÜKO einen Artikel beigetragen hat.

KREATIVE RAUMPIONIERE IN LÄNDLICHEN RÄUMEN



Michael Spitzbarth
Raumpioniere Fichtelgebirge



bleed clothing GmbH, Helmbrechts
KÜKO Netzwerk Kreativ Unternehmen Fichtelgebirge, freiraum, FKF FORUM KREATIV WIRTSCHAFT FICHELGEBIRGE, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesmanagement und Energie, Regionalmanagement

LOBBYARBEIT

KÜKO betreibt seit seiner Gründung unermüdlich Lobbyarbeit für den noch jungen Sektor der Kultur- und Kreativwirtschaft auf lokaler, bayerischer und bundesdeutscher Ebene.

Als Gründungsmitglied von sowohl dem Bundesverband Kreative Deutschland KD und dem Bayerischen Landesverband für Kultur- und Kreativwirtschaft BLVKK e.V. setzt KÜKO immer wieder den ländlichen Raum auf die Agenda der Verbände, die oft von städtischen Akteuren geprägt werden. KÜKO's Vorsitzende Sabine Gollner leitet das Ressort ‚Stadt-Land-Dialog‘ im Präsidium des BLVKK.

Durch die Verbindungen mit anderen Netzwerken aus der ganzen Bundesrepublik können weitreichende Informationen mit den KÜKO Mitgliedern geteilt werden, wie bspw. jetzt, während der aktuellen Corona-Krise, in der unsere Mitglieder viele Fragen haben.

[KREATIVE DEUTSCHLAND HOMEPAGE](#)**[BLVKK HOMEPAGE](#)****KÜKO IN DREI AUSGEWÄHLTEN VERÖFFENTLICHUNGEN**

Die ersten drei Jahre der KÜKO Entwicklung, dokumentiert in diesem Artikel im Argumente und Materialien zur Zeitgeschichte AMZ96 der Hans-Seidel-Stiftung.

[AMZ96 VERÖFFENTLICHUNG](#)

Die nächsten drei Jahre der KÜKO Entwicklung beziehen sich vor allem auf den Aspekt der KÜKO als digitale Plattform im Ländlichen Raum.

[AMZ108 VERÖFFENTLICHUNG](#)

Ein Film über KÜKO, vom Kulturportal Bayern

[FILM](#)**BLVKK**

WWW.BLVKK.DE

Kreative


**Hanns
Seidel
Stiftung**



Kulturportal - Visuelle Kunst: KÜKO Künstlerkolonie Fichtelgebirge

KÜKO REFERENZPROJEKTE**BEISPIELE FÜR INNOVATIVE LEERSTANDSBELEBUNG, TOURISMUS, KULTURARBEIT, U.V.M.****PAPPENSTIL, 2013**

Zwischennutzung: KÜKO veranstaltete ein interdisziplinäres, grenzübergreifendes deutsch/tschechisches Symposium in einer leerstehenden Papier- und Pappenfabrik in Bad Alexandersbad. Förderung durch Euregio Egrensis ermöglichte die Aufwertung und Nutzung einer Etage des Gebäudes als internationales Gruppenatelier. Ein Tag der offenen Tür gibt der Bevölkerung seltenen Zugang zum Gebäude. 2016 wird die jahrelange ‚Problemimmobilie‘ privat verkauft und einem neuen Konzept zugeführt. Die entstandenen Künstlerarbeiten werden in einer Sonderausstellung im Porzellanikon von ca. 3500 Besuchern gesehen.

**PAPPENSTIL****[MEHR INFO PAPPENSTIL](#)****[DOKU-FILM PAPPENSTIL](#)****[PRESSEBEISPIEL](#)****[TEASER PAPPENSTIL](#)****[KATALOG PAPPENSTIL](#)**

QR TOUR
TABLET
Bad Berneck
Goldkronach

**QR-TOUR, 2014 - 15**

Tourismus & digitaler Zugang per Tablet App: Leerstehende und untergenutzte Gebäude (z.B. Stadtmuseum, Burgen) waren der Impuls für eine digitale Stadtführung, die auf ungewöhnliche Weise Zugang zu Orten und Gebäuden gibt. KÜKO diente als ‚Pool der Talente‘, aus dem Dienstleister ausgewählt wurden. Über 150 Bürger und Bürgerinnen trugen Anekdoten und Fachwissen bei.

Das LEADER geförderte Kulturtourismus-Projekt erhielt den 2. Platz beim ADAC Tourismuspreis Bayern 2016. (App weiterhin für Android Tablets im Google Play Store erhältlich)

[QR-TOUR HOMEPAGE](#)

KUNSTNACHT SELB 2014 & 15

Im Porzellanikon, dem deutschen Industrieporzellanmuseum, fand die Eröffnung der renommierten Selber Kunstnacht statt. KÜKO gestaltete das Rahmenprogramm der Vernissage mit Performances nicht nur auf der Bühne – auch sich bewegend im Gebäude. Ein Mitglieder-Showcase, in der ‚KÜKO Galerie‘, beherbergte alles von Schmuck, Drechslerei und Malerei zu Live Musik, Performance und Film. Kuratiert von Dr. Robert Grötschel – wie die meisten der KÜKO Ausstellungsprojekte.

Auch 2015 nahm KÜKO an der Kunstnacht Selb teil und gestaltete eine KÜKO Lounge mit Kunst, Kulinarik und Musik in einem Leerstand am Marktplatz, für eine Nacht.

BILDER DER KUNSTNACHT



FREIRAUMLEBEN, 2016 – 18

Leerstand als Chance: Kreativschaffende haben oft einen anderen Blick auf Leerstand, erkennen Potentiale, die von anderen nicht wahrgenommen werden.

Die Region Fichtelgebirge hat ‚Raumwohlstand‘, den die KÜKO als Kooperationspartner des vom Heimatministerium geförderten Projekts ‚FreiRaumLeben‘ – zusammen mit dem Landkreis Wunsiedel und der Coopolis GmbH – vermittelte: Kreativschaffende aus den Metropolen wurden in diesem Modellprojekt gezielt angesprochen die Region für sich zu entdecken. Lokale Unternehmer wurden gleichzeitig ermutigt sich in Gewerbeimmobilien sichtbar zu machen. Freigeist sucht Freiraum!

FREIRAUMLEBEN HOMEPAGE

COWORKING FICHELGEIRGE, 2016 – 17

Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE-BZA) wählte das Netzwerk KÜKO für dieses Modellprojekt aus: kann das urbane Konzept eines ‚Coworking Space‘ auf den ländlichen Raum übertragen werden? Ein leerstehendes Objekt soll gestalterisch ansprechend saniert werden, um einen Impuls zur Revitalisierung der Ortschaft zu geben. Vier Gemeinden erstellten Konzepte, um sich für die Umsetzung des ‚Coworking Space Fichtelgebirge‘ zu bewerben.

In der medienwirksamen Kick-Off Aktion ‚Digitale Nomaden auf‘m Traktor (Bilder), fuhr ein Traktor mit AkteurInnen der lokalen Kreativszene und der vielfältig illustrierten Forderung nach der Schaffung neuer Ansätze für flexible Arbeitsplatzmöglichkeiten von Ort zu Ort.

Für Bad Alexandersbad entstand das Co-Cooking Konzept ‚Wild am Herd‘ (pdf), für das weiterhin Fördermittel gesucht werden. Konzept ‚Wild am Herd‘.

Ein Unternehmer in Bad Berneck griff die Idee auf und entwickelte mit KÜKO ein Gebäudekonzept für die ‚Schaltzentrale‘, inkl. einem Coworking Space.

KÜKO COWORKING HOMEPAGE

PRELSEARTIKEL DIGITAL NOMADEN

WILD AM HERD PDF

SCHALTZENTRALE HOMEPAGE



SOUVENIR, 2019 – 20

Ein Pop-Up Store mit Kulturraum in einem leerstehenden NKD-Markt in der Ortsmitte von Bad Berneck, war als Partnerprojekt mit dem Fichtelgebirgsmuseum nur für 5 Wochen geplant. Aber dann verselbstständigte es sich durch regen generationenübergreifenden Zulauf zu einem sechsmonatigen, vielversprechenden sozio-kulturellen Projekt – und fand dann ein jähes Ende durch die Corona-Krise. Das letzte Event war Mitte März der ‚kurstadtrave‘ von einem jungen, regionalen Techno Kollektiv.

Ein öffentlicher KÜKO Wettbewerb hatte regionale KreativunternehmerInnen eingeladen, neue touristische Souvenire für die Region Fichtelgebirge zu entwickeln, Thema: ‚im Zeitalter des Bienensterbens und der Fake News‘. Ein eigenes Magazin widmete sich den Heimatgedanken der KÜKOs. Über 50 regionale Künstler und Heimatproduzenten verkauften ihre originalen Waren im Pop-Up Store, weitere 30 boten Mitmach-Workshops, Live Musik und Demonstrationen an. Über 3000 Besucher kamen durch die Tür, zum Shoppen und Erleben. Besonders der Zuspruch bei jungen Erwachsenen war bemerkenswert (für die in diesem Gebiet so gut wie nichts geboten wird) – aber auch das sich entwickelnde sozio-kulturelle Angebot durch die Bevölkerung selbst z.B. Zumba, Yoga für Senioren.

Förderung kam in drei Phasen: zunächst über die Dt. Kulturstiftung, dann ‚Demokratie Leben!‘ und mit Blick auf eine mögliche Verstetigung Wirtschaftsförderung des Lkr. Bayreuth.

Gegenwärtig gibt es von der Stadt Marktredwitz Bestrebungen 2020/21 ein Konzept in ähnlicher Form umzusetzen.

[SOUVENIR HOMEPAGE](#)

[SOUVENIR MAGAZIN EINBLICK](#)

[PRESSE ARTIKEL SOUVENIR](#)

[PROGRAMM SEPT – NOV 19](#)

[PROGRAMM MÄRZ 2020](#)

SOUVENIR

LADEN | KULTURRAUM | MAGAZIN



KULTUR vereinsfinder

FICHELGEBIRGE



VEREINSFINDER FICHELGEBIRGE, 2019 – 21

Vereinsfinder Fichtelgebirge ist ein BMEL ‚Landkultur‘ Modellprojekt: ein Projekt zur Förderung und Unterstützung der Vereinskultur und der kulturell aktiven Vereine und Initiativen in der Region.

Projektträger: Universität Bayreuth. Projektpartner: KÜKO, Landkreis Bayreuth, Landkreis Wunsiedel. Durchführung: Sabine Gollner.

Aktuell erlebt der ländliche Raum ein gewaltiges Vereinssterben. Doch gerade auf dem Land sind die Vereine oft mit der wichtigste Faktor für Kultur- und Gemeinschaftsleben. Viele Vereine haben Nachwuchsprobleme und es fehlen Menschen, die auch gerne ein Ehrenamt übernehmen. Der Vereinsfinder Fichtelgebirge möchte genau diesem Trend entgegenwirken und Vereine sichtbarer und attraktiver machen. Vereine und andere kulturelle Initiativen sollen durch eine experimentelle Zusammenarbeit mit Kreativschaffenden in dem ‚RealLabor Fichtel-Lab‘ gestärkt werden.

Der erste Schritt war die Gestaltung einer Plattform nach dem Modell von KÜKO: Auf der Projektwebsite ‚Vereinsfinder Fichtelgebirge‘ können Vereine und mögliche Mitglieder schnell und unkompliziert zueinander finden: Vereine können sich und ihre Aktivitäten ansprechend präsentieren, Menschen, die auf der Suche nach einem Verein sind, können schnell und auf einen Blick feststellen, welcher Verein zu ihnen passt.

Im nächsten Schritt werden digitale Gestaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten praktisch erprobt, z.B. in Impuls- und Medienworkshops der Vereine mit Kreativschaffenden.

[VEREINSFINDER HOMEPAGE](#)

KÜKO ist seit Anfang 2019 dem Ehrenamt entwachsen und stellt sich in Kooperation mit dem Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge neuen Herausforderungen.

Das „Forum Kreativwirtschaft – auf dem Weg zur Innovationsregion Fichtelgebirge“ ist angetreten, um mit verschiedenen Aktivitäten die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu erhöhen. Neben der Sichtbarmachung und Stärkung der Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region werden Kooperationen mit den etablierten Wirtschaftszweigen wie auch dem öffentlichen Bereich initiiert.

neue Herausforderungen

Innovationen

Kooperationen

Attraktivität

Erfolgsgeschichte

PROJEKTE DES FORUM KREATIVWIRTSCHAFT FICHELGEBIRGE FKF

Das Forum Kreativwirtschaft Fichtelgebirge (FKF) ist ein Verbundprojekt zwischen dem KÜKO Netzwerk Kreativunternehmen Fichtelgebirge und dem Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge.

KÜKO ist seit Anfang 2019 dem Ehrenamt ein Stück weit entwachsen und stellt sich in Kooperation mit dem Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge neuen Herausforderungen. Das „Forum Kreativwirtschaft – auf dem Weg zur Innovationsregion Fichtelgebirge“ ist angetreten, um mit verschiedenen Aktivitäten die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu erhöhen. Neben der Sichtbarmachung und Stärkung der Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region werden Kooperationen mit den etablierten Wirtschaftszweigen wie auch dem öffentlichen Bereich initiiert. Dafür wurde eine bei KÜKO angesiedelte Teilzeitstelle geschaffen, die vom Landkreis Wunsiedel mit Förderung des Heimatministeriums finanziert wird.

Unter der Überschrift ‚Innovationsregion Fichtelgebirge‘, mit finanzieller Unterstützung des Heimatministeriums, ermöglicht der Landkreis seit Anfang 2019, dass das KÜKO-Netzwerk die

gesamte Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft (KUK) im Fichtelgebirge weiter sichtbar macht und unterstützt.

Es handelt sich um einen deutschlandweit einmaligen Ansatz regionaler Wirtschaftsförderung. Der Landkreis Wunsiedel nimmt hier eine Vorreiterrolle ein, indem er eine Stelle für eine Netzwerkmanagerin fördert – vergleichbare Zusammenarbeiten gibt es bisher schon zwischen KUK Netzwerken und größeren Städten (z.B. Regensburg), aber noch nicht im ländlichen Raum.

Für die Entwicklung von KÜKO selbst ist dies eine wichtige Chance, dass der Verein seine über 130 Mitglieder besser versorgen kann. Weitere Chancen bestehen darin, bessere Verknüpfungen zu Handel, Industrie und Gewerbe zu bilden – und auch dem ‚reinen Ehrenamt‘ zu entwachsen: Seit Jahren versuchen wir die KÜKO Geschäftsführung zu professionalisieren. Das Forum FKF, mit der Teilzeitstelle von Astrid Köppel, ist ein unentbehrlicher Baustein in dem Angebot der KÜKO für KUK Akteure der Region geworden.

[FORUM KREATIVWIRTSCHAFT HOMEPAGE](#)

FKF

**FORUM KREATIV
WIRTSCHAFT
FICHELGEBIRGE**

BEISPIELE DES ANGEBOTS



FICHTELCAMP, 2020

Das erste Barcamp des Fichtelgebirges, genannt ‚Fichtelcamp‘, fand aufgrund der Corona-Pandemie in virtueller Form statt. TeilnehmerInnen aus ganz Bayern folgten dem Aufruf FKF's zu Wissensaustausch und Vernetzung. Insgesamt 46 junge UnternehmerInnen, StudentInnen und Angestellte von verschiedenen Organisationen und nahmen an den 12 Online-Workshops über einen Zeitraum von 4 Stunden teil.

FICHTELCAMP MEHR INFOS

BRANCHENVERZEICHNIS DER KREATIVWIRTSCHAFT IM FICHTELGEBIRGE

Das Branchenverzeichnis der Kreativwirtschaft im Fichtelgebirge ist in Vorbereitung. Es geht über die individuelle Profil-Darstellung der KÜKO Mitglieder auf der KÜKO Homepage hinaus.

KREATIVSCHAFFENDE ÜBERSICHT

PEER COACHING

virtuelle Workshops vertiefen Gespräche der Kreativunternehmer untereinander, z.B. über Zielgruppenentwicklung

PEERCOACHING VERANSTALTUNG

KÜKO STRATEGIEENTWICKLUNGSPROZESS, SEIT 2019

Insgesamt 13 Maßnahmen wurden, bei den Sessions, moderiert von Astrid Köppel, entwickelt, um KÜKO auf ein nächstes Level zu heben („KÜKO 2.0“). Zwischenzeitlich wurden schon mehrere Projekte angegangen, andere Elemente aber leider durch die Corona-Pandemie ausgebremst.



‚PERIPHER UND GANZ ZENTRAL‘ - KREATIVWIRTSCHAFT IM LÄNDLICHEN RAUM

JAHRESTAGUNG DES BUNDESVERBANDES DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT, 2019

Die Jahrestagung 2019 des Bundesverbands der Kultur- und Kreativwirtschaft ‚Kreative Deutschland‘ fand in Röslau im Fichtelgebirge auf Einladung der KÜKO statt.

Astrid Köppel vom FKF richtete in Kooperation mit Corinna Hesse, Vorstand der Kreative Deutschland, eine grandiose, zweitägige Netzwerkveranstaltung aus.

Rund 100 Kreativschaffende und Multiplikatoren aus der Kultur- und Wirtschaftsförderung sowie aus Verwaltung und Politik kamen zusammen, um Perspektiven der Branche im ländlichen Raum aufzuzeigen. „Im Zuge der Digitalisierung siedeln sich immer mehr Kreativunternehmen in Dörfern und Kleinstädten an und geben dort ganzen Regionen ein neues Gesicht“, sagte Corinna Hesse, Vorstandsmitglied von Kreative Deutschland. „Mit der Tagung haben wir wichtige Brücken zu Kommunen, Wirtschaftsförderern und weiteren Partnern geschlagen, um die Kreativbranche noch stärker in Strategien der Regionalentwicklung einzubeziehen.“

HOMEPAGE DER JAHRESTAGUNG

WEITERE INFOS



JULI
2020



Eine neue Vision für die Region

KÜ
KO

KÜNSTLER
KOLONIE
FICHEL
GEBIRGE

KÜKO BEITRAGENDE AN DIESER KREATIVLANDTRANSFER BEWERBUNG:

TEXTE	MARTIN UCKLEY & SABINE GOLLNER
LAYOUT	LENA WENZ
KALLIGRAFIE	ANDREA WUNDERLICH
GRAFIK 1	MATHIAS SUESS
VISIONSTEXT	HARALD SCHOLL
FOTOGRAFIEN	LENA WENZ
	SABINE GOLLNER
	STEFAN FRANK
	FLORIAN MIEDL
	JÖRG GULDEN

KÜKO
NETZWERK
KREATIV
UNTERNEHMEN
FICHELGEIRGE

WWW.KUEKO-FICHELGEIRGE.DE
KUEKO@ITSAABOUTIME.DE
MAINTALSTRASSE 123 // 95460 BAD BERNECK
09273 / 9668670